

PRESSEMITTEILUNG

[Links](#)

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen – März 2019

Das Unternehmervertrauen erholt sich im März

- **Nach drei aufeinander folgenden Rückgängen stieg das Konjunkturbarometer im März an**
- **Das Vertrauen der Unternehmen hat sich im verarbeitenden Gewerbe deutlich verbessert. Auch bei den Dienstleistungen für Unternehmen und dem Handel gab es eine Verbesserung, wenn auch etwas weniger ausgeprägt. Das Geschäftsklima hat sich dagegen etwas verschlechtert im Baugewerbe**

Die deutliche Verbesserung in der verarbeitenden Industrie wurde durch eine positivere Bewertung des gesamten Auftragsbestands und eine Aufwärtskorrektur der Nachfrageaussichten getrieben.

Die leichte Erholung des Vertrauens hinsichtlich des Handels ist das Ergebnis optimistischerer Nachfrage- und Beschäftigungsaussichten.

Bei den Dienstleistungen für Unternehmen spiegelt die schwache Zunahme des Indikators eine günstigere Einschätzung des aktuellen Tätigkeitsniveaus der Unternehmen wider.

Im Baugewerbe, in dem die Konjunktur etwas schwächer wurde, sind die Unternehmer in Bezug auf ihren gesamten Auftragsbestand negativer und gehen ebenfalls von einem leichten Rückgang der Nachfrage aus.

Die geglättete synthetische Gesamtkurve, die den zugrundeliegenden Konjunkturtrend widerspiegelt, bleibt leicht rückläufig.

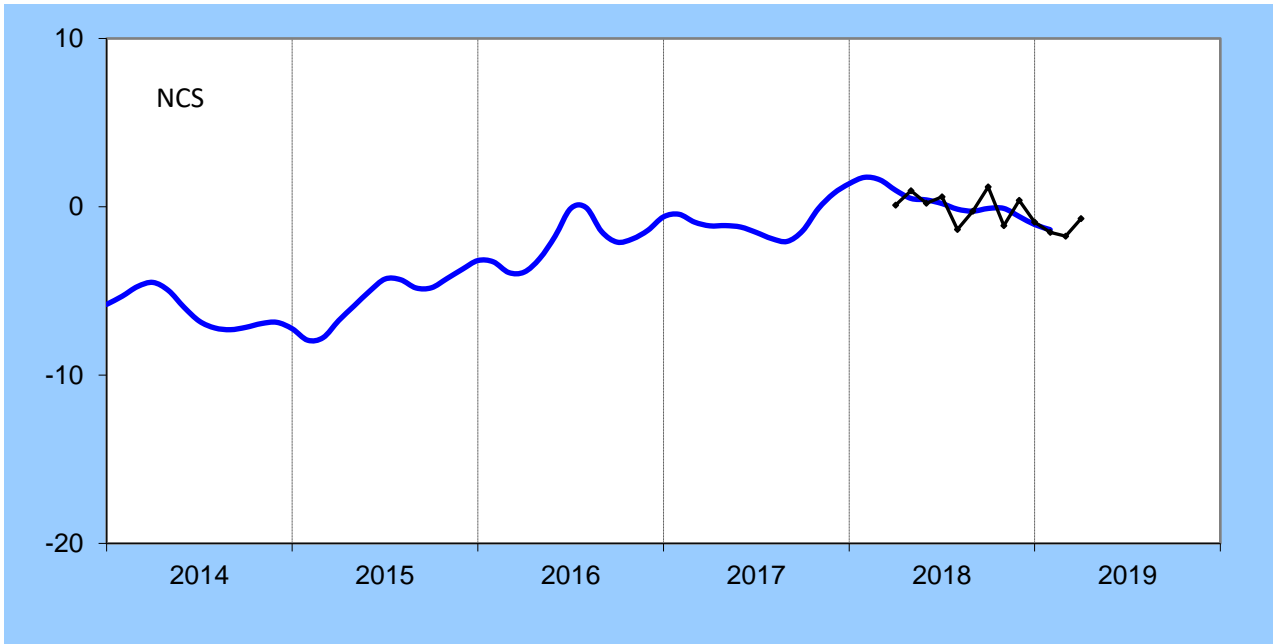
Konjunkturindikatoren

	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve ¹
	Februar	März	Veränderung	Veränderung
	2019	2019	in Punkten	in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-4,6	-3,1	1,5	-0,3
Dienstleistungen für Unternehmen	5,1	5,3	0,2	-0,4
Baugewerbe	5,5	5,2	-0,3	0,6
Handel	-6,8	-5,9	0,9	0,9
Synthetische Gesamtkurve	-1,7	-0,7	1,0	-0,3

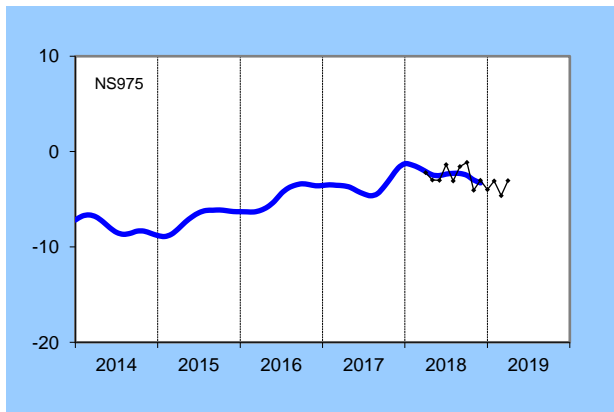
¹ Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf.

Quelle: BNB

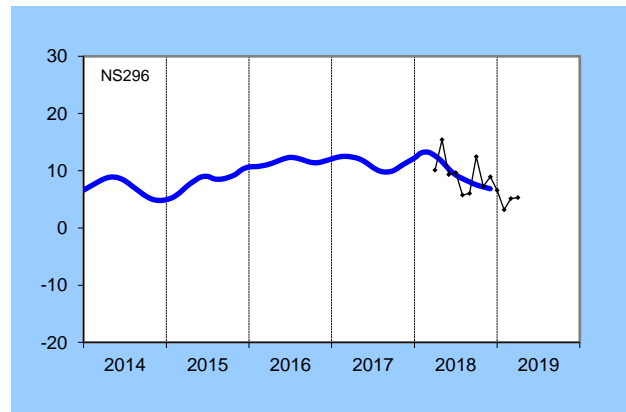
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



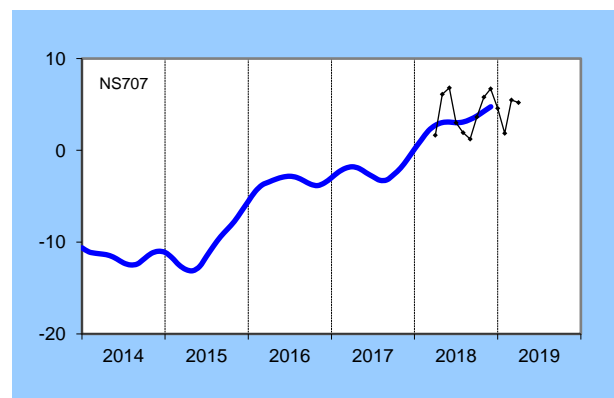
VERARBEITENDES GEWERBE



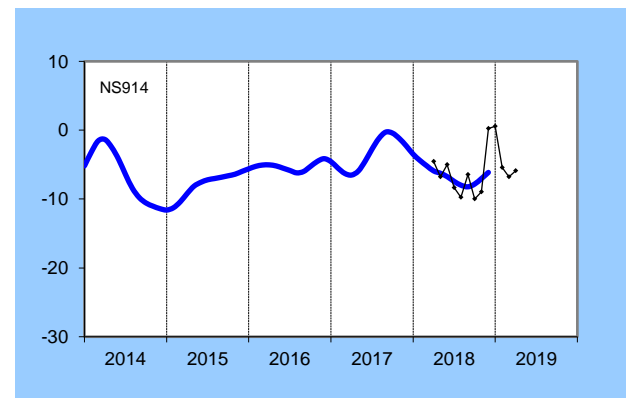
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUWERBE



HANDEL



— Saisonbereinigte und geglättete Reihe
Quelle: BNB

◆ Saisonbereinigte Reihe

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2019 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
	Min.	Max.	Avg.	2018	2019			2018			2019
				Dez.	Jan.	Feb.	März	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,1	- 0,9	- 1,5	- 1,7	- 0,7	- 0,1	- 0,6	- 1,1	- 1,4
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,1	- 4,0	- 3,1	- 4,6	- 3,1	- 3,0	- 3,3	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 21,2	- 12,3	- 4,9	- 14,0	- 10,4	- 9,8	- 10,5	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 25,0	+ 5,9	+ 1,8	+ 2,8	+ 0,3	- 0,3	+ 0,7	+ 1,0	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 8,5	- 0,9	- 1,8	- 2,7	- 3,5	- 2,6	- 2,4	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 4,8	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,0	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,5	+ 6,6	+ 3,2	+ 5,1	+ 5,3	+ 7,2	+ 6,8	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 4,5	- 1,0	- 2,3	- 1,5	+ 1,8	+ 0,6	- 0,1	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 22,9	+ 10,7	+ 7,2	+ 8,5	+ 8,9	+ 13,5	+ 12,3	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 14,2	+ 9,9	+ 4,6	+ 8,3	+ 5,2	+ 9,8	+ 9,7	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,1	+ 4,6	+ 1,9	+ 5,5	+ 5,2	+ 4,2	+ 4,8	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 4,4	+ 9,2	- 0,0	+ 3,3	+ 7,1	+ 10,1	+ 9,8	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 1,8	+ 7,0	- 0,3	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,9	+ 3,3	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 22,9	- 1,5	+ 2,7	+ 9,7	+ 5,6	+ 1,1	+ 1,9	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,0	+ 3,5	+ 5,0	+ 6,6	+ 5,6	+ 3,7	+ 4,2	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 2,1	+ 0,6	- 5,4	- 6,8	- 5,9	- 7,0	- 6,1	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 1,8	+ 5,0	+ 4,4	- 3,7	- 1,7	- 1,1	+ 1,1	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	- 0,0	+ 1,0	- 7,4	- 12,5	- 9,7	- 6,0	- 5,9	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 7,2	- 4,4	- 13,4	- 4,2	- 6,2	- 10,7	- 8,5	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2019 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
	Min.	Max.	Avg.	2018	2019			2018			2019
				Dez.	Jan.	Feb.	März	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 0,8	- 0,8	- 0,1	- 0,9	- 5,7	+ 1,4	+ 0,5	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,6	- 4,0	+ 2,1	- 2,2	- 1,6	+ 0,7	+ 0,3	.	.
Entwicklung der [Template_M_Comment_New.xlsm]	- 44,0	+ 30,0	- 2,5	- 7,2	- 1,9	+ 1,6	- 7,5	+ 3,4	+ 1,9	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 61,0	+ 10,0	- 22,6	- 12,1	- 11,6	- 13,1	- 11,9	- 11,9	- 11,9	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,1	+ 1,5	+ 1,5	- 1,2	+ 0,7	+ 4,7	+ 3,7	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 6,8	+ 0,3	+ 3,8	+ 1,3	+ 4,8	+ 8,5	+ 6,9	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	79,0	-	81,0	-	-				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,1	+ 24,6	- 3,2	+ 24,3	+ 0,1	+ 9,2	+ 13,8	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 7,2	+ 25,1	+ 7,2	+ 9,1	+ 0,1	+ 13,2	+ 13,2	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,7	+ 12,9	+ 11,6	+ 18,2	+ 21,6	+ 13,1	+ 13,1	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,9	+ 7,2	+ 3,4	+ 6,2	+ 2,4	+ 5,6	+ 5,9	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,7	+ 17,6	+ 16,2	+ 8,7	+ 8,3	+ 15,2	+ 15,3	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 4,4	+ 3,8	+ 1,8	- 3,7	+ 3,8	+ 5,3	+ 4,8	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,2	+ 12,3	- 2,3	- 1,4	+ 1,3	- 0,3	- 1,2	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 4,9	+ 7,3	+ 9,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 10,8	+ 10,3	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 2,0	+ 7,1	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,9	+ 6,7	+ 6,3	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 5,2	+ 8,5	+ 8,5	+ 15,2	+ 9,7	+ 7,3	+ 7,6	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 47,9	+ 43,0	- 0,3	+ 7,2	- 33,6	- 15,3	- 17,6	- 2,6	- 4,0	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,6	+ 28,0	- 9,1	+ 0,4	- 22,4	- 8,5	- 17,0	- 7,4	- 7,0	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 32,0	+ 12,1	+ 8,6	+ 13,0	+ 16,3	+ 14,8	+ 12,5	+ 12,2	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 1,9	- 17,0	+ 0,1	+ 2,2	- 14,0	+ 3,8	+ 2,6	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,3	+ 4,2	+ 6,2	+ 4,9	+ 9,9	+ 5,8	+ 5,1	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.